Raphael Pauß

In der Saison 2016/17 gastiert Raphael Pauß am Theater Vorpommern als 1. Fremder in „Der Vetter aus Dingsda“ und Brighella in „Ariadne auf Naxos“. Zuvor gastierte er als Tony in Bernsteins „West Side Story“ an den Theatern Aachen, Bremerhaven und Lübeck und war in der Saison 2015/16 am Staatstheater Schwerin u.a. als 1. Jude in „Salome“ und Rosillon in „Die Lustige Witwe“ zu erleben."

Der Tenor Raphael Pauß studierte an der Folkwang Musikhochschule Essen und an der Kölner Musikhochschule.

Nach seinem ersten Festengagement 1997 am Staatstheater Braunschweig wechselte er nach vier Spielzeiten zum Opernhaus Wuppertal.

Seit einigen Jahren ist Raphael Pauß freischaffend tätig. Er gastierte an der Staatsoper Stuttgart, an der Berliner Staatsoper sowie an den Staatstheatern in Darmstadt, Wiesbaden und Schwerin. Als Conte Almaviva war an Opera Zuid (Niederlande) zu hören, und unter der Leitung von Thomas Hengelbrock sang er an der Seite von Cecilia Bartoli am Festspielhaus Baden-Baden ("La Sonnambula").

Raphael Pauß fühlt sich auch im Fach Operette zuhause (Rossillon in "Die lustige Witwe" mit Noemi Nadelmann an der Oper Leipzig).

Zu seinem Repertoire gehören viele wichtige lyrische Partien wir Tamino, Don Ottavio, Belmonte, Ferrando, Lenski, Don Ramiro und Conte Almaviva, außerdem Alfred ("Fledermaus"), Graf ("Wiener Blut").

Den Tony ("West Side Story") sang er in den Spielzeiten 2014/15 und 2015/16 an den Theater Aachen, Bremerhaven und Lübeck. In der Saison 2015/16 war er am Staatstheater u.a. als 1. Jude in „Salome“ und Rosillon in „Die Lustige Witwe“ zu erleben. In der Saison 2016/17 gastiert Raphael Pauß u.a. am Theater Vorpommern als 1.Fremder in „Der Vetter aus Dingsda“ und am Theater Lübeck als Brighella in „Ariadne auf Naxos“.

Im Bereich Alte Musik arbeitete er u.a. mit Christoph Spering (Haydns "Orfeo") und Thomas Hengelbrock ("L’Orfeo" von Monteverdi) zusammen.

Phoca PDF